

familien LAND

Sonderausgabe der Tiroler Landeszeitung

Ausgabe 1a | Mai 2017

RM 044035550 - VPA 6020 Innsbruck, Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt.

Foto: shutterstock

Familienfest am dritten österreichischen Familientag

Sonntag, 21. Mai
Ötzi-Dorf –
Region Urkraft Umhausen

Seite 4

Großes Familienfest im Ötzi-Dorf Umhausen

Am 21. Mai geht im Ötzi-Dorf Umhausen der 3. österreichische Familientag mit einem bunten Programm über die Bühne. Beginn 13 Uhr!

Seite 19

PendlerInnen-Förderung

Ab 1. Juni gelten die neuen Tarife des Verkehrsverbundes Tirol. Gleichzeitig läuft die PendlerInnen-Förderung des Landes Tirol aus. Die Förderung kann noch bis 31. Mai 2017 beantragt werden.

Seite 20

Landesjugendsingen 2017

Vom 8. bis 11. Mai 2017 gehen nach vierjähriger Pause im Schwazer SZentrum die Wertungssingen der Tiroler Kinder- und Jugendchöre über die Bühne.





Fotos: Land Tirol

DAS FAMILIENINFOMOBIL IST WIEDER ON TOUR!

Ob Tipps zu Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung oder Förderungen – das Familieninfo MOBIL des Landes Tirol bietet neben Spiel und Spaß wertvolle Informationen rund um alle familienrelevanten Themen und ist bei verschiedenen Großveranstaltungen in den Tiroler Bezirken wieder mit dabei.

Familienurlaub gewinnen

Mit an Bord ist auch ein Glücksrad. Zu gewinnen gibt es einen Familienurlaub für die ganze Familie. Die Preisverleihung findet bei der „spiel aktiv 2017“ statt. Die Familienmesse des Landes geht von 24. bis 26. November 2017 in der Innsbrucker Messe über die Bühne.

Alle Stationen des Familieninfo MOBILs 2017

- 21. Mai 2017 – Umhausen, Ötzi Dorf – Familienfest am österreichischen Familientag
- 25. Juni 2017 – Rathaussaal Telfs – Familienmesse Telfs
- 13. August 2017 – Kufstein – Operettsommer „Der Zigeunerbaron“
- 22.–24. September 2017 – Osttirol Messe, Lienz
- 26. Oktober 2017 – Landhaus Innsbruck – Tag der offenen Tür
- 24.–26. November – Messe Innsbruck – spiel aktiv, Kinder- und Erlebnismesse



Weitere Informationen
www.tirol.gv.at/familieninfomobil

LANGE NACHT DER SPIELE! - „SPIELEN VERBINDET!“

Es soll ein Fest für Familien und Freunde werden. Ein Fest für Spiel Liebhaber aller Generationen. Spielen ist für unsere Kinder so wichtig wie essen und trinken. Spielen gehört zu den Grundbedürfnissen und Grundrechten unserer Kleinen. Im Spiel werden viele kognitive und soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert. Das Wichtigste ist aber: Spielen muss Spaß machen! Spaß beim Spielen haben aber auch Erwachsene bis ins hohe Lebensalter. Für viele Spielefreaks ist das Hantieren mit Karten, Spielsteinen und Würfeln, das Überlegen von verschiedenen Strategien oder das Kennenlernen von immer wieder neuen Spielen ein Lebenselixier.

Die Spielbörse der Diözese Innsbruck veranstaltet am 9. Juni 2017 zum neunten Mal die „Lange Nacht der Spiele“. Ab 19 Uhr bis zum Morgengrauen stehen die Tore im Diözesanhaus in der Riedgasse 9 für alle Spielbegeisterte offen. Rund 1400 Brettspiele können nach Herzenslust ausprobiert werden. Die Spielpädagogen der Spielbörse erklären Ihnen gerne traditionelle und neue Spiele. Auf die Gewinner verschiedener Quiz- und Wettspiele warten tolle Spielpreise.

Tauchen Sie mit uns ein ins Reich der Spiele. Schenken Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden Zeit zum Spielen. Sie werden spüren, wie gut spielen tut.

Information & Kontakt:



Irmgard Renzler

Spielbörse der Diözese Innsbruck
Riedgasse 9, 6020 Innsbruck



spielboerse@dibk.at
www.dibk.at/spielboerse



Foto: Land Tirol

IMPRESSUM: Informationsmagazin der Tiroler Landesregierung / Auflage: 255.000 Stück

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Land Tirol. CHEFREDAKTION: Dr. Dietmar Huber, Tel.: 0043 (0)512-508-3570, Fax: 0043 (0)512-508-3565, E-Mail: ga.familie@tirol.gv.at.
REDAKTION: Tanja Jenewein. GRAFIK UND LAYOUT: Tenner, info@tenner.at. FOTOS: Land Tirol, shutterstock. DRUCK: Medien Druck AG, Innsbruck. OFFENLEGUNG GEMÄSS § 25 MEDIENGESETZ: Medieninhaber: Land Tirol. Erklärung über die grundlegende Richtung: Information der BürgerInnen über die Arbeit der Landesregierung, der Landesverwaltung und des Landtags. Die nächste familien LAND-Ausgabe erscheint im November 2017.

Inhalt



Seite
4

Familienfest

21. Mai, Familientag in der Region „Urkraft Umhausen“



Seite
11

Sommer 2017

Tipps für Ferien- und Lerncamps und Familienurlaube



Seite
14

Kinderrechte

Was sind eigentlich Kinderrechte?



Seite
16

Repair Café Tirol

Reparieren statt wegwerfen – eine Erfolgsgeschichte!



Liebe Tirolerinnen und Tiroler!

Liebe Familien!

Sie halten die aktuelle Frühjahrsausgabe der Familien-Landeszeitung in Händen, mit der wir Sie wieder über vielfältige familienbezogene Themen, Veranstaltungen und Initiativen informieren.

Ein Highlight für Familien stellt das große Familienfest am Sonntag, dem 21. Mai 2017, dar, zu dem wir Sie und Ihre Familie herzlich in die Gemeinde Umhausen einladen! Den dritten bundesweiten Familientag feiern wir im Ötzi-Dorf und seiner Umgebung, die unter dem neuen Namen „Urkraft Umhausen“ viele interessante Attraktionen bietet. Von 13 bis 18 Uhr erwartet Sie ein spannendes Programm für kleine und große BesucherInnen. Viele Aktionen regen zum Mitmachen und Staunen an und garantieren ein buntes Erlebnis für die ganze Familie!

Ein besonderes musikalisches Ereignis ist das Tiroler Landesjugendsingen, das vom 8. bis 12. Mai 2017 in Schwaz und in Innsbruck über die Bühne geht. Mehr als 100 Kinder- und Jugendchöre aus Tirol und Südtirol sind bei diesem fünftägigen Gesangswettbewerb dabei und präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus selbst gewählten Liedern und Pflichtliedern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Freude am Singen und die Begeisterung, gemeinsam etwas zu erarbeiten. Das Landesjugendsingen findet alle drei Jahre in Tirol statt und trägt maßgeblich dazu bei, Musik und Gesang als wesentlichen Bestandteil unserer Kultur lebendig zu erhalten.

Lust auf eindrucksvolle Naturerlebnisse für die ganze Familie möchten wir Ihnen mit einem Beitrag über die sechs Naturparks in Tirol machen. Begeben Sie sich auf eine Reise durch Tirol und finden Sie Ruhe und Erholung bei einer Familienwanderung durch diese einzigartige Natur!

Darüber hinaus finden Sie auf den folgenden Seiten, wie gewohnt, eine ganze Reihe an informativen Beiträgen für die ganze Familie. So stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe unter anderem die Erfolgsgeschichte der Initiative Repair Café Tirol vor, die ein Paradebeispiel für gelebte Nachhaltigkeit ist. Gemeinsam reparieren statt wegwerfen ist oft ganz einfach und macht Kindern, Eltern und Großeltern Spaß!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe der Tiroler Landeszeitung und würden uns freuen, Sie und Ihre Familie beim dritten Tiroler Familientag in Umhausen begrüßen zu dürfen!


Günther Platter
Landeshauptmann


Beate Palfrader
Familienlandesrätin



FAMILIENFEST

am österreichischen Familientag

SONNTAG, 21. MAI 2017
ÖTZI-DORF – REGION URKRAFT UMHAUSEN
AB 13.00 UHR

Eintritt frei!



GREIFVOGELPARK
UrkraftUmhausen

Stuibenfall
UrkraftUmhausen

Informationen
zum Fest unter
www.tirol.gv.at/familienfest
Fragen zur Absage bei Schlechtwetter unter
der Gratis-Familienhotline **0800 800 508**

www.tirol.gv.at/familienfest
www.bmfj.gv.at



Österreichischer Familientag in Tirol

AUFGRUND EINER INITIATIVE VON FAMILIENMINISTERIN SOPHIE KARMASIN WIEDER ZU EINEM ABWECHSLUNGSREICHEN FAMILIENTAG. DIESES JAHR FINDET DIE VERANSTALTUNG AM 21. MAI 2017 IN DER REGION „URKRAFT UMHAUSEN“ – RUND UM DAS ÖTZI-DORF STATT.

EINTRITT FREI!

MITMACHEN & STAUNEN

An zahlreichen Orten und Stationen rund um das Ötzi-Dorf wird an diesem Tag zum aktiven Mitmachen geladen und für beste Unterhaltung gesorgt. Neben Greifvögeln, die hautnah erlebt werden können, gibt es viele weitere Aktionen: Bogenschießen und Feuer entfachen wie in der Steinzeit, eine verrückte Zaubershow mit Don Bernardo oder Brotbacken für Kinder. Es gibt viele gute Gründe und Attraktionen, das Tiroler Familienfest 2017 zu besuchen. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen stimmungsvollen Tag mit der Familie!

Tiroler Familienfest 2017 – Das Programm

- Ab 13 Uhr** Eröffnung durch Landeshauptmann Günther Platter und Familienlandesrätin Beate Palfrader auf der Bühne
- 13.30 Uhr** Zaubershow mit Don Bernardo
- 14.00 Uhr** Kneippvorführung an der Kneippanlage bis 17.00 Uhr
- 14.30 Uhr** Flugvorführung des Greifvogelparks (Greifvögel hautnah erleben)
- 16 Uhr** Flugvorführung des Greifvogelparks (Greifvögel hautnah erleben)
- 17 Uhr** Zaubershow mit Don Bernardo

Einkehrmöglichkeiten in der „Urkraft Umhausen“:

- ÖTZIS EINKEHR
(direkt im Ötzi-Dorf)*
- KNEIPPHÄUSL
(neben der Kneippanlage)*
- JAUSENSTATION
WALDCAFÉ STUBÖBELE
(vor Stuibenfall)*
- GASTHOF STUIBENFALL
IN NIEDERTHAI (gleich nach
Stuibenfall-Wanderweg)*



WEITERE AKTIVITÄTEN FÜR FAMILIEN IM ÖTZI-DORF

- Life Radio mit Gewinnspielen und Live-Einstiegen zum Familientag
- Nach den Zaubershows: „Die Zauberkunst hautnah erleben“ mit Don Bernardo
- Fotoshooting mit Ötzi-Franz
- Stündliche Führungen durchs Ötzi-Dorf (14.00/15.00 und 16.00 Uhr)
- Ballonmodellieren, Kinderschminken und Brotbacken für Kinder
- Bogenschießen und Feuer entfachen wie in der Steinzeit mit der „Überlebensschule Tirol“



Greifvögel hautnah erleben im Ötztaler Greifvogelpark

Parkplatz Ötzi-Dorf:

- Familieninfo MOBIL des Landes Tirol mit Familien-Fotoshooting und Gewinnspiel
- Jugendschutz MOBIL des Landes Tirol mit der „Mobilisier-Bar“ und verschiedenen Bewegungsspielen



Jausenstation Stuböbele:

- Kinderspiel- und Wasserspielplatz

Stuibenfall:

- Bilder malen und Steine bemalen
- Hängebrücke und familienfreundlicher Klettersteig



Erlebnispfad mit 700 Stufen am Stuibenfall



Das Ötzi-Dorf – eine Zeitreise zu den Menschen in der Jungsteinzeit

Voraussetzung für die Veranstaltung ist gutes Wetter.

Bei Fragen zu einer eventuell wetterbedingten Absage gibt die **Gratis-Familienhotline des Landes Tirol** unter der Nummer **0800 800 508** Auskunft.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Gratis Schlechtwetter-Hotline
Informationen und Auskunft unter der Familienhotline 0800 800 508

Anreise

Kostenloser Shuttlebus von Ötztal Bahnhof bis Umhausen, Parkplatz Bischoffplatz, 5 Gehminuten vom Ötzi-Dorf (Hinfahrt: 12:14, 12:45; Rückfahrt: 17:15, 18:30)

Familieninfo MOBIL

Informationen für Eltern bietet das Familieninfo MOBIL des Landes Tirol. Neben Spiel und Spaß können Sie sich zu vielen Fragen rund um Kinder und Familie kompakt und fundiert informieren.

Nähere aktuelle Informationen zur Veranstaltung unter:



Gratis-Hotline
0800 800 508



www.tirol.gv.at/familienfest



Stuibenfall

UrkraftUmhausen



UrkraftUmhausen



Stuibenfall

UrkraftUmhausen

Stuibenfall – Tirols größter Wasserfall

Ganzjährig geöffnet

Die Kraft des Wassers auf der neuen Wege- und Stufenkonstruktion spüren & erleben.



Über insgesamt 159 Meter und zwei Steilstufen stürzt der „Horlachbach“ ins Tal. Über ca. 700 Stufen, 5 Plattformen und 2 Hängebrücken erreichen Wanderer den Ausgangspunkt des Wasserfalles.

6441 Umhausen, Tel.: +43 (0)57200 400
umhausen@oetztal.com
www.umhausen.com/stuibenfall



Naturbadesee

UrkraftUmhausen

Naturbadesee Umhausen

Geöffnet von Juni bis September

Eintauchen ins kühle Nass.

Der Badesee Umhausen, gefüllt mit reinem Trinkwasser (Härtegrad 0), bietet mit seinen großen Liegeflächen eine herrliche Atmosphäre zum Entspannen. Beachvolleyball, Tennis, Spielplatz, Sprungturm und vieles mehr.

6441 Umhausen, Am Tauferberg 1
Tel.: +43 (0)5255 5230 30, badesee@umhausen.gv.at
www.umhausen.com/naturbadesee



GREIFVOGELPARK

UrkraftUmhausen

Greifvogelpark Umhausen

Geöffnet von 1. Mai bis 26. Oktober

Greifvögel hautnah erleben



Auf dem 5.000 m² großen barrierefreien Areal – direkt neben dem Ötzi-Dorf – sind rund 30 Tiere aus 15 verschiedenen Greifvogelarten zu Hause. In der Arena mit 400 Sitzplätzen erleben sie täglich und hautnah spektakuläre Flugvorführungen.

6441 Umhausen, Am Tauferberg 8
Tel.: +43 (0)5255 50022 20
office@greifvogelpark.at, www.greifvogelpark.at



Ötzi Dorf

UrkraftUmhausen

Ötzi-Dorf / Archäologischer Freilichtpark

Geöffnet von 1. Mai bis 26. Oktober

Leben in der Steinzeit



Tauchen Sie ein in die Welt vor 5.000 Jahren zu den Menschen in der Steinzeit zur Zeit des berühmten „Ötzi“. Der barrierefreie Freilichtpark in Umhausen auf rund 12.000 m² für die ganze Familie. Neuer Filmraum – „Ein Dorf lebt...!“

6441 Umhausen, Am Tauferberg 8
Tel.: +43 (0)5255 50022 oder 5795
office@oetzi-dorf.at, www.oetzi-dorf.at



**Greifvogelpark & Ötzi-Dorf
...direkt nebeneinander!**



Into the wild!

6 besondere Entdeckungsreisen in die Tiroler Naturparks

TIROLER NATURPARKS

Naturparke sind Naherholungsgebiete und gewährleisten den Bestand von einzigartigen Landschaften, schützen Flora und Fauna dieser besonderen Gebiete und erhalten diese somit auch für kommende Generationen. Sie sind besonders zur Erholung und zur Vermittlung von Wissen über die Natur geeignet. Es gibt viel zu entdecken!

In Tirol gibt es fünf Naturparke mit einer Gesamtfläche von rund 175.000 Hektar und einen Nationalpark. Naturparke sind vor allem vom Spätfrühling bis in den Herbst hinein ein beliebtes Ausflugsziel mit einer wertvollen Natur- und Kulturlandschaft zum Entspannen und Entdecken. Sie bieten Ruhe und Erholung und sind eine wunderbare Möglichkeit, die Vielfalt an Lebensräumen, Tieren und Pflanzen kennenzulernen.

WILDTIERE BEOBACHTEN, SPANNENDE RANGERTOUREN, LAMA-TREKKING, FAMILIENFESTE ODER KRÄUTERWANDERUNGEN – REICHLICH PROGRAMM UND NOCH VIELES MEHR BIETEN DIE TIROLER NATURPARKS FÜR KINDER UND ERWACHSENE.



NATURPARK KARWENDEL

Der Alpenpark Karwendel ist mit über 700 km² das größte und älteste Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Neben Wanderwegen und hohen Gipfeln hat das Karwendel auch zahlreiche Besuchereinrichtungen in Form von Infozentren, Themenwegen und Museen zu bieten. Das Naturparkhaus Hinterriß, das Informationsportal Halltal und der Infopoint in Scharnitz laden ein, den Naturpark Karwendel und seine Geschichte besser kennenzulernen. Der Naturraum Karwendel, mit 26 Wandvitruinen und einem Relief aus Ahornholz, befindet sich auf der neu errichteten Umbrügler Alm.



Lage: Nördliche Kalkalpen

Gegründet: 1928

Fläche: 727 km²



www.karwendel.org

NATURPARK KAUNERGRAT

Zentrum dieser Ruhe- und Naturoase ist das Naturparkhaus mit der außergewöhnlichen, multimedialen Ausstellung „3000 m Vertikal“. Darüber hinaus begeistert der Naturpark Kaunergrat auch mit dem barrierefreien Piller Moor und der Aussichtsplattform Natur- und Kulturpanorama „Gacher Blick“. Die Erlebnisausstellung „Die Zirbe“ in Jerzens entführt in die faszinierende Welt der Zirbe und ihren Talenten im Bereich Gesundheit, Atmosphäre und Wohlgefühl. Im 3D-Kino beeindruckt sie sogar hautnah.

i Lage: Pitztal, Kaunertal, Inntal
 Gründung: 1997
 Fläche: 550 km²



www.kaunergrat.at

NATURPARK LECH

Zwischen den Orten Steg und Vils im Tiroler Außerfern liegt der 41,38 km² umfassende Naturpark Tiroler Lech. Es ist die letzte noch intakte Wildflusslandschaft in den Nordalpen. Die an den Lech angrenzenden Auwaldbereiche sind die „Dschungel Mitteleuropas“, denn kein anderer Landschaftstyp ist ähnlich vielfältig und artenreich. Im Besucherzentrum Burgenwelt Ehrenberg präsentiert sich die Natursausstellung „Der letzte Wilde“ zum Lebensraum Wildfluss. Im Naturparkhaus Klimmbrücke mit seinem einzigartigen Standort auf einer Brücke erfährt man alles Naturpark-Wissenswerte.

i Lage: Nördliche Kalkalpen
 Gegründet: 2006
 Fläche: 41 km²



www.naturpark-tiroler-lech.at

HOCHGEBIRGSNATURPARK ZILLERTALER ALPEN

Der Naturpark Zillertaler Alpen ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Hochgebirgs-Naturpark. Er erstreckt sich vom Bergsteigerdorf Ginzling bis zum Hochfeiler. Eine wilde Naturlandschaft ist eng verflochten mit dem menschlichen Lebensraum und prägt eine reizvolle Kulturlandschaft, mit blumenreichen Wiesen und Almweiden. Das Naturparkhaus im Bergsteigerdorf Ginzling informiert über Tier-, Pflanzen- und Bergwelt der Region sowie die Arbeit im Naturpark, und auch die Dauerausstellung „Gletscherwelten“ ist hier zu finden. Das Herzstück des Gebäudes ist jedoch die moderne und familiengerechte Erlebnisausstellung.

i Lage: Zillertal
 Gründung: 2001
 Fläche: 379 km²



www.naturpark-zillertal.at



Fotos: Shutterstock

NATIONALPARK HOHE TAUERN

Der Nationalpark Hohe Tauern zählt mit 1.856 km² zu den größten Nationalparks in Europa und zu den großartigsten Hochgebirgslandschaften der Erde. Der Nationalpark verfügt über drei Besucherzentren: Das Nationalparkhaus in Matrei in Osttirol lässt Besucher staunen und erleben. Neben einem Informations- und Servicebereich gibt es hier auch interaktive Highlights zu erkunden. Das Naturparkzentrum Bios nimmt Besucher mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt faszinierender Naturphänomene. Im Naturparkzentrum Mittersill, die „Nationalpark Welten“, schwebt der Besucher virtuell über die schönsten Landschaften des Nationalparks. Weiters geben hier neun Stationen einen Einblick in die spannende Naturlandschaft des Nationalparks.

i Lage: Tirol, Salzburg, Kärnten
 Gegründet: 1981
 Fläche: 1.856 km²



www.hohetauern.at

NATURPARK ÖTZTAL

Der Naturpark Ötztal ist der zweitgrößte Naturpark Tirols und der drittgrößte Naturpark Österreichs. Er beherbergt eine Reihe besonders naturnaher Gebiete wie die Ruhegebiete Ötztaler Alpen und Stubai Alpen, das Naturdenkmal Obergurgler Zirbenwald sowie die Naturwaldreservate im Windachtal bei Sölden und das Landschaftsschutzgebiet um den romantischen Piburger See am Eingang des Ötztals.

i Lage: Ötztal
 Gegründet: 2003
 Fläche: 510 km²



www.naturpark-oetztal.at

Weitere Informationen:

www.tiroler-schutzgebiete.at
www.naturparke.at

Willkommen im Leben!



Foto: Land Tirol

Ein Baby zu erwarten, Familie werden – das gehört zweifelsohne zu den einschneidendsten, spannendsten und schönsten Erfahrungen im Leben. Damit sich junge Familien bewusst auf die Geburt und die ersten Lebensjahre des Kindes vorbereiten können, bietet die Familien- und Senioreninfo Tirol Nachfolgendes an:

Online-Kursdatenbank „Schwangerschaft & erste Lebensjahre“

Das Kursangebot für die Zeit der Schwangerschaft als auch für den Zeitraum nach der Geburt ist in Tirol sehr umfangreich. Beginnend mit Akupunktur über Geburtsvorbereitung und Schwangerschaftsgymnastik bis hin zu Elternbildungsveranstaltungen. Mit nur wenigen Klicks findet man auf der Homepage: www.familien-senioreninfo.at → Schwangerschaft den passenden Kurs.

Auskunft zum neuen Kindergeldkonto

Mit 1. März 2017 besteht das neue Kindergeldkonto. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten unter der **GRATIS-Familienhotline 0800 800 508** oder persönlich in der Familien- und Senioreninfo Tirol im Einkaufszentrum Sillpark gerne Ihre Fragen zu den Neuerungen.

Mutter-Eltern-Beratung: dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Jeden Dienstagvormittag ist Romana Kantschieder, Mitarbeiterin der Landessanitätsdirektion Tirol, zu Besuch in der Familieninfo und berät zu Babypflege, Schlafproblemen, Stillen, altersgemäßer Ernährung und vielem mehr. Kommen Sie vorbei, Romana beantwortet gerne Ihre Fragen – Terminvereinbarung ist nicht erforderlich!

Information zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Spielgruppen, Kinderkrippen, Tagesmütter/väter, Leihoma, BabysitterInnen ... den Überblick über die verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten zu behalten und diese mit dem Beruf zu vereinbaren, ist nicht immer einfach. Hierfür bieten die MitarbeiterInnen ihre Unterstützung an und informieren ausführlich über die bestehenden Angebote. ■

Pension

Zeit der Veränderung und Neuorientierung

Nach einer langen Zeit im Berufsleben treten im Ruhestand manchmal die Fragen auf: „Welche Möglichkeiten habe ich nun in diesem neuen Lebensabschnitt?“ oder „Wie kann ich die Freizeit abwechslungsreich und sinnvoll gestalten?“ Die anschließenden Punkte geben einen Einblick in das bestehende Angebot der Familien- und Senioreninfo Tirol. Über weitere Möglichkeiten gibt das Team gerne auch an Samstagen Auskunft.

Computerias Tirol

Computerias sind Lernorte, in denen SeniorInnen ermutigt werden, sich mit dem Computer aktiv zu befassen, sowie Begegnungsorte, in denen Zeit für Austausch und ein geselliges Miteinander bleibt. Unter der **GRATIS-Hotline 0800 800 508** erhalten Sie Auskünfte über die Standorte der derzeit bestehenden Computerias.

Information zu ehrenamtlichem Engagement

Neue Kontakte knüpfen, sich einbringen, Wissen weitergeben – dies sind nur ein paar Gründe, warum es sich lohnt, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Aufgabengebiete, in denen Freiwillige eingesetzt werden, sind vielseitig und abwechslungsreich. Besuchen Sie die MitarbeiterInnen in der Familien- und Senioreninfo Tirol im Sillpark, gerne informieren sie Sie über die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten.

Kalender „Freizeitipps und Bildungsveranstaltungen für SeniorInnen“

Dieser umfangreiche Kalender beinhaltet Vorträge über verschiedenste Gesundheitsthemen, Kurse für die körperliche Fitness, Gedächtnistraining- und Computerkurse sowie weitere interessante Veranstaltungstipps für SeniorInnen. Unter www.familien-senioreninfo.at →

**Familien &
Senioren Info | Tirol**

Museumstraße 38
SILLPARK – 2. OG
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:

Mo-Mi	9–19 Uhr
Do+Fr	9–20 Uhr
Sa	9–18 Uhr




Gratis-Hotline
0800 800 508

www.familien-senioreninfo.at

Senioreninfo → Veranstaltungen kann Einsicht in den monatlich erscheinenden Kalender genommen werden.

Workshops für SeniorInnen

Die Familien- und Senioreninfo Tirol veranstaltet in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern mehrmals im Jahr Workshops zu alltagsrelevanten Themen, beispielsweise: „Demenz – wertschätzender Umgang mit Betroffenen“ und „Sicherheitstipps für den Alltag“. Für eine regelmäßige Zusendung der Workshoptermine ist lediglich die Bekanntgabe der Wohnadresse unter der **GRATIS-Hotline 0800 800 508** notwendig.



DIE Broschüre!

Die aktuelle Ausgabe der beliebten Ferienbroschüre „SOMMER 2017“ ist seit kurzem wieder in der Familien- und Senioreninfo Tirol erhältlich. Um berufstätigen Eltern die Ferienplanung zu erleichtern, haben die MitarbeiterInnen tirolweit Sommerangebote für abenteuerlustige, naturbegeisterte und wissbegierige Kinder recherchiert und in der Broschüre übersichtlich gelistet. Zu erwähnen gilt, dass die Buchung eines Feriencamps direkt beim Anbieter zu erfolgen hat. Die Kontaktdaten einer jeden Einrichtung sind in der Broschüre angeführt. Die Broschüre „SOMMER 2017“ liegt in der Familien- und Senioreninfo Tirol im Sillpark zur freien Entnahme auf, steht unter www.familien-senioreninfo.at als Download bereit und kann unter der GRATIS-Familienhotline 0800 800 508 kostenlos angefordert werden.

Familien & Senioren Info | Tirol

Museumstraße 38
SILLPARK – 2. OG
6020 Innsbruck

Öffnungszeiten:

Mo-Mi	9–19 Uhr
Do+Fr	9–20 Uhr
Sa	9–18 Uhr



Gratis-Hotline
0800 800 508



www.familien-senioreninfo.at

Ratgeber für Väter!

Präsentiert von der kostenlosen Leihbücherei der Familien- und Senioreninfo Tirol

Das neue Kindergeldkonto ist seit 1. März 2017 in Kraft und damit auch der „Papamonat“! Für die Väter wurde mit der sogenannten „Familienzeit“ die grundsätzliche Möglichkeit der Freistellung in der Zeit nach der Geburt eines Kindes geschaffen. Für all die werdenden oder frischgebackenen Papas, die sich auf diese spannende Zeit vorbereiten wollen, hat die Familien- und Senioreninfo Tirol nicht nur ein offenes Ohr, sondern auch die passende Ratgeberliteratur. Zwei Bücher aus der Kategorie „Väter“ werden im Anschluss anhand des Klappentextes vorgestellt:

sondern sie haben einen eigenen Part, den nur sie spielen können. Voraussetzung ist allerdings, dass sie diesen Teil ihrer Verantwortung verstehen und aktiv übernehmen. Wie dies gelingt und welche positiven Auswirkungen dies auch auf den beruflichen Erfolg hat, wurde in vielen Väter-Gesprächen deutlich. Im Tun entdecken Väter ganz neue Kompetenzen in sich und finden zu neuer, anderer Lebendigkeit. Ein Muss für Väter und Mütter. Hier wird die Rolle der Väter erfrischend neu und lebendig bestimmt.

was Sie für das Krankenhaus einpacken (#42). [...] Der moderne Mann entwickelt sich weiter und braucht dafür Information und Aufklärung. Sehen Sie „So geht das! Papa“ einfach als ein illustriertes Handbuch für den zweitwichtigsten Job in der Geschichte der Menschheit!“

Von Shawn Bean, 2015, Moewig Verlag

Von Jesper Juul, 2011, Kreuz Verlag, 193 Seiten



Mann & Vater sein
Väter, wie sie Kinder brauchen
Väter haben ihren Kindern gegenüber eigene und andere Fähigkeiten und Kompetenzen als Mütter. Sie sind darum nicht einfach nur deren Assistenten, die Anweisungen zu befolgen haben,

So geht das! Papa – das ultimative Anleitungsbuch

Werden Sie im Handumdrehen zum Baby-Experten! In 156 witzigen Schritt-für-Schritt-Anleitungen zeigt „So geht das! Papa“ allen zukünftigen und frischgebackenen Vätern, wie's richtig geht!

Der Autor sagt über sein Buch: „Das ist das Buch, das ich gern gehabt hätte, als mein erstes Kind geboren wurde. Sie müssen sich keine Sorgen mehr darüber machen, was Ihre Frau während der Schwangerschaft essen darf (#16), wie Sie das Zuhause kindersicher gestalten (#30) oder



Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in aller Ruhe durch unser umfangreiches Angebot!

ÄLTER WERDEN – MOBIL BLEIBEN

BEZIRKSTOUR 2017 VERKEHRSSICHERHEIT FÜR SENIORINNEN

TERMINE

KUFSTEIN/KITZBÜHEL - DO 23. März, 15 Uhr
Hotel Andreas Hofer, Georg-Pirmoser-Straße 8, 6330 Kufstein

IL WEST/INNSBRUCK STADT - DO 27. April, 16 Uhr
Landhaus 1, Großer Saal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

IL OST/SCHWAZ - MI 10. Mai, 15 Uhr
Mehrzwecksaal Oberdorf, Garbergasse, 6112 Wattens

LIENZ - DI 20. JUNI, 16 Uhr
Hotel Sonne, Südtiroler Platz 8, 9900 Lienz

REUTTE - MI 11. OKTOBER, 14 Uhr
Veranstaltungszentrum Breitenwang, Bachweg 17, 6600 Breitenwang

IMST/LANDECK - FR 10. NOVEMBER, 15 Uhr
Stadtsaal Imst, Rathausstr.9, 6460 Imst

EINTRITT FREI



GEWINNSPIEL

mit tollen Sachpreisen wie Elektrofahrrad,
Wellness-Wochenende, Fahrsicherheits-
trainings, Gratis KFZ-Inspektionen,
Radhelme uvm.

Für eine
KOSTENLOSE JAUSE
ist gesorgt!

MODERNE UND SICHERE VERKEHRSTEILNAHME IM ALTER

- ✓ SICHER ZU FUSS UNTERWEGS
- ✓ NEUE TRENDS BEIM RADFAHREN
- ✓ UNTERSTÜTZENDE FAHRERASSISTENZSYSTEME FÜR PKW
- ✓ INNOVATIVE TECHNOLOGIEN IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR

BERATUNGS- UND TESTMÖGLICHKEITEN ZU DEN THEMEN:

- SEHEN
- HÖREN
- REAKTION
- BEWEGUNG
- MEDIKAMENTE
- RECHTSBERATUNG & FÜHRERSCHEIN
- BLUTZUCKERMESSUNG
- TRENDS & INNOVATIONEN

*Kommen Sie zu einer Veranstaltung in Ihrer Nähe.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

LH-Stv.in Ingrid Felipe und LRin Beate Palfrader



Beim „Familienbund Tirol Speedtalk“ sitzen Sie der Ministerin für Familie und Jugend, Sophie **Karmasin**, der Landesrätin für Familie, Beate **Palfrader** und dem Obmann Familienbund Tirol, Roman **Eberharter** gegenüber und sprechen über Ihre Wünsche und Ideen für das Familienleben in Tirol.

Der „Familienbund Tirol Speedtalk“, ermöglicht es, Ihre Anliegen direkt an die richtige Stelle von Land und Bund anzubringen. Nutzen Sie diesen Austausch auf Augenhöhe!

Wir freuen uns auf Ihren wertvollen Beitrag!

Wann

Montag
29. Mai 2017
13:00 bis 15:00 Uhr

Wo

Sillpark Innsbruck
Museumstraße 38
6020 Innsbruck

Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freuen sich
Roman Eberharter, Obmann Familienbund Tirol

EINLADUNG SPEEDTALKING

**RICHTEN SIE IHRE
ANLIEGEN UND IDEEN
DIREKT AN UNS!**



Wir sind für dich da!

Foto: Roland Mühlangner



kostenlos

anonym

vertraulich

Marco (17 Jahre)

Ich hab da angerufen, da sich die Polizei bei mir gemeldet hat. Die wollten, dass ich zur Einvernahme komme. Da hab ich es ziemlich mit der Angst zu tun bekommen. In der Kija konnten sie mir erklären, was da auf mich zukommt und wie ich mich zu verhalten habe.

Anna (15 Jahre)

Ich hab in der Kija angerufen, da ich Probleme mit meiner Lehrerin hatte. Die Mitarbeiterin hat mich unterstützt, und das Problem konnte gelöst werden. Ich bin froh, dass ich mich gemeldet habe.

Fabian (10 Jahre)

Meine Eltern sind getrennt. Ich wollte meinen Papa öfter sehen, aber hab mich nicht getraut, das der Mama zu sagen. Die in der Kija haben dann mit der Mama Kontakt aufgenommen.

Ombudsstelle und Interessenvertretung

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft (Kija) ist eine weisungsfreie Einrichtung des Landes Tirol und besteht seit 1995. Als „Ombudsstelle“ widmen sich die MitarbeiterInnen allen Anliegen und Fragen von über 145.000 Kindern und Jugendlichen in ganz Tirol.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft setzt sich parteilich für die Rechte der Kinder und Jugendlichen und die Durchsetzung ihrer Interessen ein. Voraussetzung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist deren Freiwilligkeit.

Alle Angebote sind kostenlos. Beratungen erfolgen streng vertraulich und können auch anonym in Anspruch genommen werden.

Workshops in Kindergärten und Schulen

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft nimmt schon zu den Kindern im Kindergarten Kontakt auf, um sie über Kinderrechte zu informieren. Denn nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch einfordern.

Seit 5 Jahren besucht der Drache Fridolin die Kinder in Tirols Kindergärten und bringt ihnen einen wertvollen Schatz mit. Seine Schatztruhe enthält die Kinderrechte. Ziel ist es, Kinder altersadäquat erlebbar und erfahrbar zu machen.

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft bietet auch Workshops an Schulen und in Jugendzentren in allen Bezirken an. Neben Themen wie Kinderrechte, Jugendschutz und Jugendstrafrecht wird auch das Thema Mobbing behandelt.

Die kostenlosen **Kija-Apps „Deine Rechte U18“ und „SchoolChecker“** bieten umfassende Informationen für Kinder und Jugendliche.

Zudem sind Falter und Broschüren zu den verschiedensten Themen erhältlich. Nähere Informationen unter www.kija-tirol.at



Aufgaben der Kinder- und Jugendanwaltschaft:

- *Aufmerksam machen auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen.*
- *Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Berufsgruppen bei kinder- und jugendrelevanten Themen.*
- *Entwicklung von Projekten für und mit Kindern und Jugendlichen.*
- *Aufzeigen von strukturellen Defiziten und Schwachstellen, die Kinder und Jugendliche betreffen.*
- *Anregungen bieten, um die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.*
- *Prüfung bestehender und zukünftiger Gesetze und Verordnungen auf ihre Kinder- und Jugendverträglichkeit.*

Wir treten dafür ein, dass Kinder und Jugendliche ernst genommen und in Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol
Meraner Straße 5 | 6020 Innsbruck



0512 502-3792



kija@tirol.gv.at

www.kija-tirol.at

Wer fürchtet sich vor Kinderrechten?

Du hast das Recht, genauso geachtet zu werden, wie ein Erwachsener.

Du hast das Recht, so zu sein, wie du bist.

Du musst dich nicht verstellen und so sein, wie die Erwachsenen es wollen.

Du hast ein Recht auf den heutigen Tag,

Jeder Tag deines Lebens gehört dir, keinem sonst.

Du, Kind, wirst nicht erst Mensch, du bist ein Mensch.

aus „Das Recht des Kindes auf Achtung“, J. Korczak



Foto: Land Tirol

Kinderrechte sind Menschenrechte

Im Zusammenhang mit den Rechten der Kinder, wie sie in der UN-Kinderrechte-Konvention festgeschrieben sind, gibt es nach wie vor große Unsicherheiten und falsche Vorstellungen, vor allem bei Erwachsenen. Viele befürchten, dass dadurch in Elternrechte eingegriffen würde.

Das ist völlig falsch!

Kinderrechte haben den wichtigen Sinn, in vielen Fragen der Grundrechte eine neue Perspektive aufzuzeigen, nämlich jene der Kinder (wobei damit alle jungen Menschen bis 18 Jahre gemeint sind). Den Kinderrechten einen besonderen Stellenwert einzuräumen, bringt also die Möglichkeit mit sich, diese Rechte nicht aus dem Blickwinkel der Erwachsenen, sondern aus dem der Kinder zu betrachten. Selbstverständlich darf es, wenn es um die Rechte von Menschen geht, keine Unterschiede hinsichtlich des Alters geben und darüber hinaus auch nicht hinsichtlich Herkunft, Geschlecht, Sprache, Religion etc. Dennoch brauchen Kinder besonderen Schutz und besondere Unterstützung, damit ihre Rechte im alltäglichen Leben auch gewahrt bleiben und umgesetzt werden.

Überdies gilt: Kinderrechte gelten unabhängig davon, ob jemand seine Pflichten erfüllt hat! Kinderrechte gelten bedingungslos!

Worum geht es eigentlich in der Kinderrechte-Konvention?

Es gibt 4 Grundprinzipien:

- Vorrang des Kindeswohles: bei Entscheidungen, die Kinder betreffen, soll das Wohl des Kindes vorrangig beachtet werden.
- Beteiligung: Kinder sollen bei Entscheidungen, die sie selbst betreffen, angemessen und ihrem Alter entsprechend eingebunden werden.
- Recht auf Leben, Überleben, Entwicklung: Existenzsicherung und bestmögliche Entfaltungsmöglichkeiten müssen dem Kind gewährleistet werden
- Verbot der Diskriminierung: Eine Benachteiligung von Kindern aufgrund von Herkunft, Staatsangehörigkeit, Sprache, Geschlecht, Religion, Behinderung, Vermögen der Eltern etc. ist unzulässig.

An diese Grundprinzipien schließt ein Katalog von Rechten an:

- Versorgungsrechte: Zum Beispiel das Recht auf angemessenen Lebensstandard (Nahrung, Unterkunft), auf Zugang zu Gesundheitsdiensten, auf Bildung, auch im Hinblick auf besondere Zielgruppen wie Kinderflüchtlinge.

- Schutzrechte: Verbot jeglicher Form von Gewalt gegen Kinder und Schutz vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung (Kinderarbeit).
- Beteiligungsrechte: Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit sind Kindern ebenso garantiert, wie ein Recht auf soziale Integration.

Österreich hat im Jahr 1992 die Kinderrechtskonvention anerkannt, in deren Umsetzung die Kinder- und Jugendanwaltschaften als unabhängige Interessenvertretungen für Kinder und Jugendliche geschaffen wurden. Außerdem wurden 2011 Kinderrechte in die österreichische Bundesverfassung aufgenommen.

Es geht also keinesfalls darum, die Autorität der Eltern infrage zu stellen, sondern um den Schutz der Kinder und Jugendlichen. Ein liebevolles Klima innerhalb der Familie, in dem Kinder wertgeschätzt, ihnen aber auch klare Grenzen gesetzt werden, wirkt sich positiv auf ihre Entwicklung aus.

Es geht also in erster Linie um ein gewaltfreies Aufwachsen, um eine kindgerechte, kinderfreundliche Umgebung und um Partizipation, um es auf einen kleinen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Repair Café Tirol – eine Erfolgsgeschichte

GEMEINSAM GELINGT ES NICHT NUR, ES MACHT AUCH SPASS! REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

WENN DER TOASTER STREIKT, DAS RADIO RAUSCHT ODER DAS HANDY WIEDER EINMAL AUSSETZT, DANN HEISST ES MEIST: WEG DAMIT UND NEU KAUFEN. ES GIBT EINE ALTERNATIVE – DIE REPAIR CAFÉS.

Egal ob Elektrogerät, Fahrrad, Kleidung oder Möbelstück das berühmte „geschickte Händchen“ brauchen – im Repair Café wird reparaturbedürftigen Dingen neues Leben eingehaucht.

Dazu treffen sich Menschen mit Freude am Reparieren. Die einen bringen das handwerkliche Wissen und Können, die anderen ihre reparaturfähigen Stücke plus handfeste Initiative. Gemeinsam wird gewerkt. Und weil Repair Café tatsächlich wörtlich zu verstehen ist: Neben Erfolgserlebnissen und unkomplizierten Begegnungen erwartet die Besucher/innen auch Kaffee, Kuchen und Gemütlichkeit.

Repair Café Tirol ist eine gemeinsame Initiative vom Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) und den Repair Café-Kooperationspartnern, die jeweils die Rolle der Gastgeber/innen der einzelnen Repair Café-Termine übernehmen.

Gefördert wird das Vorhaben von Land Tirol, der Verpackungskoordinierungsstelle und dem Abfallentsorgungsverbandes Kufstein (AEV).

Die Repair Café-Idee

Die niederländische Umweltjournalistin Martine Postma hat mit ihrer Idee offenbar einen Nerv getroffen: Im Oktober 2009 veranstaltete sie in Amsterdam ein erstes Treffen, bei dem kaputte Dinge repariert werden sollten. Nach Tirol kam die Initiative 2014 durch Michaela Brötz, die bei der Suche nach einem alternativen Bildungsangebot für die Erwachsenenschule in ihrer Heimatgemeinde auf die Idee der Repair Cafés stieß. Sie ergriff die Initiative, und seither unterstützt das Tiroler Bildungsforum als Projektträger mit ihr als Koordinatorin die örtlichen Gastgeber/innen bei der Organisation.



Foto: Mair

Repair Cafés sind ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer/innen alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Das Werkzeug wird gestellt. Jeder kann kaputte Sachen mitbringen und sie mit Unterstützung anderer Besucher/innen oder der ehrenamtlich engagierten Repair Café-Expert/innen reparieren.

Das Prinzip der gegenseitigen Hilfe hat nicht vornehmlich ökonomische Gründe. Es geht auch darum, gemeinsam mit anderen etwas zu reparieren und dabei unbewusst Neues zu lernen.

Keine Konkurrenz für Reparatur-Profis

Bei den Repair Cafés wird hin und wieder gefragt, ob die kostenlosen Reparaturtreffen

eine Konkurrenz für Reparatur-Profis sind. Die Antwort lautet: im Gegenteil! Mit den Repair Cafés möchten Organisator/innen aus dem ganzen Land vielmehr das Interesse am Reparieren wieder wecken. Besucher/innen werden regelmäßig an die Profis weiterverwiesen, die es noch gibt und die auch im Reparaturführer der ATM auf www.reparaturfuehrer.at zu finden sind.

Die bisherigen Erfolge des Repair Café Tirol

Am 8. März 2014 startete die Premiere von Repair Café Tirol in Pill. Seither hat sich die Initiative rund um die Idee „Reparieren statt Wegwerfen“ als Erfolgsgeschichte erwiesen:



Meinungen unserer Besucher aus dem Repair Café-Gästebuch:

„Superidee und eine ganz feine Stimmung!“ Silvia

„Eine Initiative, die sich sehen lässt!! Danke!!“ I. Gössweiner

„Super Samstagsprogramm! Nächstes Mal mach ich mir extra was kaputt, damit ich länger bleiben kann!“ Roberto u. Werner

„1 Wecker repariert und 10 tolle Menschen kennengelernt“ Claudia u. Reini

„Heute war Weihnacht!!! Mir wurde aus dem Elektronik-Wust hervorragend geholfen. Vielen Dank“ Dalla-Giovanna

„Wundervolle Idee, viele fleißige Helfer ... Vielen Dank für all die Mühe!“ Tania

Zur Vernetzung der vielen Akteure bietet das Tiroler Bildungsforum regelmäßige regionale Vernetzungstreffen, Veranstaltungen für Ehrenamtliche und Diskussionsabende an.

Die ErklärBAR

Die Praxis hat gezeigt, dass viele Reparaturen durch richtige Wartung oder Bedienung vermieden werden können. Vor allem im Bereich der neuen digitalen Geräte wie Smartphone, Handy, Laptop oder Digitalkameras macht eine Schulung zu konkreten Fragen Sinn. Aus diesem Grund gibt es die ErklärBAR, bei der Jugendliche ihr Wissen weitergeben.

- 144 Termine fanden seitdem tirolweit statt,
- knapp 6.000 reparaturbedürftige Gegenstände fanden mit ihren Besitzer/innen den Weg in eines der Repair Cafés,
- fast 12.000 Interessierte konnten bislang in den Repair Cafés begrüßt werden,
- über 600 Ehrenamtliche, die ihr Know-how und ihre geschickten Hände als Repair Café-Experten zur Verfügung stellten,
- gemeinsam wurde gewerkt – in über 70% der Fälle erfolgreich!

Das Erfolgsgeheimnis

Das Repair Café Tirol hat das internationale Konzept übernommen und erweitert. Mit einem Paket an Unterstützungsleistungen wird

der Zugang für Gastgeber/innen, die ein Repair Café in ihrem Ort planen, vereinfacht.

Es konnten bislang 55 Gastgeber/innen motiviert werden, ein Repair Café auszurichten oder eines für die Zukunft zu planen. Dabei haben sich so interessante Gastgeber wie die BHAK Innsbruck und Lienz, das Flüchtlingsheim St. Gertraudi, diverse Jugendzentren und Gemeinden, Generationenprojekte, Erwachsenenschulen, Rot-Kreuz-Stellen, Sport-, Kultur- und Umweltvereine bis hin zu Einzelpersonen gefunden.

Gleichzeitig ist es uns durch das Ansprechen und Einbinden vieler Akteure gelungen, das „Stadtthema“ Repair Café auch auf dem Land zu etablieren.



Termine für alle weiteren Repair Cafés finden Sie auf www.repaircafe-tirol.at

Tiroler Bildungsforum – Verein für Kultur und Bildung
 Projektkoordinatorin Repair Café Tirol:
 Mag.^a Michaela Brötz



0664/88268586



repaircafe@tsn.at

www.repaircafe-tirol.at



60 Jahre La Leche Liga Stillberatung

„MEIN BABY WILL ALLE ZWEI STUNDEN TRINKEN – HABE ICH GENUG MILCH?“ –
„MEINE TOCHTER HAT SCHON FAST DURCHGESCHLAFEN UND JETZT WACHT SIE WIEDER
STÜNDLICH AUF. SIE LÄSST SICH NUR AN DER BRUST BERUHIGEN!“ – „MEIN KLEINER WILL
NICHTS ESSEN, EGAL WAS ICH IHM ANBIETE! WAS MACHE ICH FALSCH?“

Mit solchen und ähnlichen Fragen wenden sich viele Mütter weltweit schon seit 60 Jahren an die Stillberaterinnen der La Leche Liga. Am Telefon, in einer der Stillgruppen und seit wenigen Jahren auch per Mail, WhatsApp und Facebook bieten sie Frauen, die ihr Kind stillen möchten, umfassende Information sowie praktische und emotionale Unterstützung. Dabei werden keine strikten Anweisungen erteilt, sondern die Familien in ihrer Individualität unterstützt und die Frauen in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. Alle La Leche Liga-Stillberaterinnen arbeiten ehrenamtlich und sind selbst erfahrene Mütter. Das entsprechende Fachwissen dazu erwerben sie im Rahmen ihrer Ausbildung und durch regelmäßige Fortbildungen, darunter auch die einmal im Jahr stattfindende Fachtagung. Ein medizinischer Beirat, der sich aus Personen unterschiedlicher Fachrichtungen zusammensetzt (Ärzte, Logopäden, Psychologen etc.), steht ihnen bei wichtigen Fragen zur Seite. Die La Leche Liga feiert heuer weltweit ihr 60-jähriges Bestehen. Mit ihren 32.000 Beraterinnen ist sie dabei die größte Selbsthilfeorganisation für Frauen.

6 Stillgruppen und 12 Stillberaterinnen in Tirol

In Tirol gibt es derzeit sechs Stillgruppen und 12 La Leche Liga-Stillberaterinnen. Als Erste brachte 1981 Isolde Seiringer, als 3. Stillberaterin österreichweit, die Grundsätze der La Leche Liga ins Oberland und gründete eine Stillgruppe. Inzwischen können immer mehr Frauen vom Wissen und der Erfahrung der La Leche Liga profitieren. Viele kommen nicht nur bei Problemen in der Anfangszeit, sondern schätzen auch danach den gemeinsamen Erfahrungsaustausch in der entspannten Atmosphäre der Stillgruppe. Unter den Stillberaterinnen findet man Frauen aus vielen verschiedenen Berufen, deren gemeinsames Anliegen es ist, ihre persönlichen Erfahrungen und ihr praxisorientiertes Wissen weiterzugeben.



Foto: shutterstock

60 Jahre La Leche Liga – Wir feiern!

Die La Leche Liga Tirol nimmt das Jubiläum zum Anlass, am Samstag, 10. Juni 2017, von 13 bis 17 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum in Innsbruck zu feiern. Wir laden Eltern und Kinder, aktuelle, zukünftige und ehemalige Stillberaterinnen und all jene, die uns mit ihrem Fachwissen in unserer Arbeit unterstützen, herzlich dazu ein. Neben Informationen rund ums Thema Stillen und die Geschichte der Stillberatung in Tirol, gibt es auch ein Stillquiz, eine Tombola und natürlich ein Kinderprogramm. ■



La Leche Liga STILLBERATUNG IN TIROL

*Ursula Schoner
Michaela Arquilliere
Andrea Eigentler*

1. Donnerstag im Monat: 14:30–16:30

*Ekiz Hall
Bruckergasse 15 | 6060 Hall*

Sandra Prantl

3. Freitag im Monat: 10:15–11:45

*Ekiz Zirl
Bahnhofstraße 35 | 6170 Zirl*

Angelika Mayr

1. Mittwoch im Monat: 9:30–11:30

*Ekiz Kramsach
Volldöpp 37 | 6233 Kramsach*

*Sigrid Schnetzer
Sonja Eichmüller*

3. Dienstag im Monat: 9:30–11:00

*Evangelisches Pfarrzentrum
Andreas-Hofer-Straße 6
6330 Rufstein*

Helga Hetzenauer

1. Freitag im Monat: 15:00–18:00

*Gesundheitszentrum
Hornweg 28 | 6370 Kitzbühel*

*Manuela Gotsch
Kerstin Zangerle*

3. Mittwoch im Monat: 9:00–11:00

*Familienkompetenzzentrum
Schulgasse 1 | 6460 Imst*



www.lalecheliga.at

1 TICKET 1 JAHR BUS & BAHN

unkompliziert
zum Topangebot

Ein Jahr lang Bus und Bahn durch
ganz Tirol mit dem Jahres-Ticket LAND
für nur 490 €.

PENDLERINNEN-FÖRDERUNG NUR NOCH BIS ENDE MAI

Ab 1. Juni 2017 gelten die neuen Tarife des Verkehrsverbundes Tirol.
Gleichzeitig läuft die PendlerInnen-Förderung des Landes Tirol aus.

Letzte Antragsmöglichkeit bis 31. Mai 2017!!!

Die Förderung kann noch bis 31. Mai 2017 beantragt werden. Anträge
auf Zuerkennung einer PendlerInnen-Förderung für VVT-Jahreskarten
aus dem bis Ende Mai 2017 geltenden Tarifsysteem müssen bis 31. Mai 2017
(Eingangsstempel Land Tirol) eingebracht werden.



Weitere Informationen auf
www.tirol.gv.at/pendlerinnenfoerderung



Mehr sehen
vom Land.

Wertungssingen & Festakt



FÜR ALLE MUSIK- UND CHORBEGEISTERTE: IM RAHMEN DES ÖSTERREICHISCHEN JUGENDSINGENS GEHEN NACH VIERJÄHRIGER PAUSE VOM 8. BIS 11. MAI 2017 IM SCHWAZER SZENTRUM DIE WERTUNGSSINGEN DER TIROLER KINDER- UND JUGENDCHÖRE ÜBER DIE BÜHNE.

An diesen vier Tagen treten über 100 Chöre aus Nord- und Osttirol sowie erstmals auch aus Südtirol auf. Vom Volksschulchor der ersten Klassen bis hin zum Auswahlchor von Musikgymnasien zeigen knapp 2.800 junge Menschen ihr Können. Der Rekord an Anmeldungen zeigt, dass Singen „in“ ist, Spaß macht und zeitlos ist. Die jungen Gesangstalente wollen mit ihren Stimmen vielen Menschen eine Freude bereiten und freuen sich auf zahlreiche begeisterte ZuhörerInnen, die mitfiebern, mitklatschen und die TeilnehmerInnen motivieren.

Im Mittelpunkt des Landesjugendsingens stehen seit jeher die Freude am gemeinsamen Singen, die aufregende Erfahrung eines Auftritts und die Gelegenheit, andere Chöre zu erleben. Gleichzeitig geht es beim Landesbewerb auch um die Qualifikation für das Bundesjugendsingen: Eine hochkarätige Jury nominiert die besten Chöre der einzelnen Kategorien für das Bundesfinale in Graz, welches Ende Juni 2017 stattfindet.

Beim gemeinsamen Abschlussfestakt in der Olympiahalle in Innsbruck kommen einmalig alle teilnehmenden Chöre zusammen. Es werden Urkunden überreicht sowie diejenigen Chöre bekannt gegeben, die Tirol beim Bundesjugendsingen vertreten dürfen.



Fotos: Thorsten Mühlbacher

Landesjugendsingen 2017



WERTUNGSSINGEN:
8. bis 11. Mai 2017, ab 9.30 Uhr
im SZentrum in Schwaz

FESTAKT:
12. Mai 2017, von 11 bis 13 Uhr
in der Olympiahalle in Innsbruck

Alle Veranstaltungen sind öffentlich
und bei freiem Eintritt zugänglich.



www.tirol.gv.at/jugendsingen



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Bereich Deutsche und ladinsche Musikschulen



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Area Scuole di musica tedesche e ladine

PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL
Sezion scoles de musica todesche e ladines

Girls' Day Tirol 2017



Foto: Land Tirol



amgtirol

Fällen dann beim sozialen Umfeld. Bestärken vor allem die Eltern und LehrerInnen darin, diesen Weg zu gehen, gelingt der Einstieg in einen technischen, handwerklichen oder naturwissenschaftlichen Bereich sehr gut. Und je besser auch die Eltern informiert sind, was genau auf ihre Tochter in der Ausbildung zukommt, desto eher können die jungen Frauen mit der Unterstützung der Eltern rechnen. Deshalb wurden Eltern und PädagogInnen bereits im Vorfeld im Zuge von Workshops in geschlechtssensible Berufsorientierung mit einbezogen.

Die Unternehmen freuen sich ihrerseits über das steigende Interesse der jungen Tirolerinnen an Technik, Handwerk und Naturwissenschaft. Neben der guten Ausbildung von Frauen und den neuen Blickwinkeln, die junge Frauen in den Betrieb einbringen, schätzen Unternehmen das gute Betriebsklima, das gemischtgeschlechtliche Teams mit sich bringen.

Im Jahr 2002 machten sich erstmals Mädchen von 2 Schulklassen auf den Weg, um den Girls' Day in zehn Unternehmen zu erleben. Am Girls' Day 2017 waren es in ganz Tirol 559 Mädchen aus 34 Schulen und 59 Unternehmen. Damit wirbelt der Girls' Day die Geschlechterrollen in Tirol seit Jahren durcheinander, mit dem Ziel, Mädchen die facettenreiche Bandbreite der Berufe und eine klischeefreie Berufswahl näherzubringen. „Der Girls' Day ist dazu da, einmal in sich hineinzuspüren und nachzuempfinden, ob ich mir einen technischen oder handwerklichen Beruf vorstellen kann“, veranschaulicht LRⁱⁿ Christine Baur die Grundidee des Girls' Days. Oder wie es eine junge Tirolerin im 2. Lehrjahr zur Elektrotechnikerin einmal herzerfrischend auf den Punkt brachte: „Nix sein kann es immer. Alles ausprobieren und einfach tun!“

Und genau darum ging's wieder in Tirol am 16. Girls' Day am 27. April 2017: Am Girls' Day aktiv in einem handwerklichen, naturwissenschaftlichen oder technischen Unternehmen mit-

mischen, was Neues probieren, Erfahrungen sammeln, vielleicht auf eine völlig andere berufliche Spur als geplant stoßen. Berührungspunkte mit vielen unterschiedlichen Berufszweigen – besonders mit jenen, die die jungen Tirolerinnen automatisch ausklammern – sind also ein Knackpunkt im Berufswahlprozess. Kennenlernen konnten die Schülerinnen in den rund 60 Tiroler Betrieben heuer wieder vielfältige Jobs in den Bereichen Bau und Architektur, Chemie, Rohstoffe und Umwelt, Elektro- und Elektrotechnik, Informationstechnologie und Anlagenbau sowie Maschinen, KFZ und Metall.

Seit Beginn des Projekts im Jahr 2002 haben fast 8.300 Schülerinnen am Girls' Day in Tirol teilgenommen. Jedes Jahr sind junge Tirolerinnen dabei, denen bewusst wird, dass sie sich tatsächlich für die vorgestellten Berufe interessieren und dass sie auch geschickt darin sind. Immer wieder erleben Unternehmen, dass sich die Mädchen für ein weiteres Schnupperpraktikum bewerben. Da liegt der Ball in den meisten

„Dass sich die Tirolerinnen als Fachkräfte in den stark nachgefragten Berufen im MINT-Bereich Schritt für Schritt einbringen und damit gleichzeitig eine sichere und finanziell unabhängige Zukunft sichern können, ist uns als amg-tirol wichtig. Letztlich kann durch das Potenzial von jungen Frauen auch der Tiroler Arbeitsmarkt belebt werden“, freut sich Geschäftsführerin Dr.ⁱⁿ Maria Steibl über den Girls' Day, der dieses Jahr bereits zum 16. Mal stattfand und von der amg-tirol zum 13. Mal veranstaltet und organisiert wurde.




Girls' Day ist eine Veranstaltung der amg-tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Tirol und gefördert von Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit.



www.amg-tirol.at

FAMILIEN-FERIENAKTION 2017**Tiroler Familienbund**in Kooperation mit **checkfamily** DAS FAMILIEN-REISE-BÜRO**ITALIEN**
Bibione**FAMILIENURLAUB**
in Bibione• **02. 9. – 09. 9. 2017****Villaggio Planetarium****LAGE:**

Wunderschönes Feriendorf ca. 1300 m vom Strand, bequem zu erreichen mit dem gratis Shuttle-Bus (alle 30 min), und ca. 900 m von der Fußgängerzone entfernt.

Die wichtigsten Geschäfte für den täglichen Gebrauch finden Sie bereits in 50 m Entfernung vor. Der Gesamtkomplex besteht aus 9 vierstöckigen Wohnhäusern, alle mit Aufzug und behinderten/kinderwagengerecht ausgestattet.

Das Feriendorf verfügt über einen geschlossenen Schwimmbadbereich, bestehend aus 4 Becken mit einer Wasseroberfläche von insgesamt 800 m², verschiedenen Wassertiefen, Whirlpool, Spiele für Kinder und einer Wasserrutsche von 4,5 m Höhe. Eine Snackbar, die den Gästen zur Verfügung steht, und ein Aussichtsturm, der es erlaubt die umliegende Landschaft aus der Höhe zu genießen.

INKLUSIVE LEISTUNGEN:

- Strom - Wasser - Gas - Klimaanlage
- Endreinigung
- 1x Einladung zur Open-Air Spaghetti Party mit Spaghetti, Vino, Tanz, Musik und Kinderanimation (ca. 1 km von der Anlage entfernt)
- 1x spannender Familienausflug
- 1 Strandplatz pro Wohnung (1 Sonnenschirm, 1 Liegestuhl, 1 Liege)
- Beach-Shuttle (alle 30 min. fährt der Bus von 9.00 bis 19.30 Uhr zum Strandsektor 30)
- Halbpension
- Inkl. Bettwäsche und Handtücher
- Stornoversicherung
- Bus- An- und Abreise
- Kinderanimation
- Eigene Betreuung vor Ort

**Bücher und Spiele ON BOARD****PREIS-BEISPIEL** (inkl. Familienferienförderung des Landes Tirol):**Zwei Erwachsene, 2 Kinder zw. 2 und 12 Jahre: ab 920,- Euro****Villaggio Planetarium**
Via Alfa 29
33081 Bibione Spiaggia**INFOS** unter: 0676 528 15 85, office@checkfamily.at

„Natur trifft Kultur“ beim Euregio Summer Camp 2017

JETZT FÜR ERLEBNISWOCHE ANMELDEN!



Foto: Land Tirol/Sax

Im Vorjahr fand das Euregio Summer Camp erstmals in Tirol statt: LH Günther Platter und Jugendlandesrätin Beate Palfrader statteten den Jugendlichen einen Besuch im Kolpinghaus Innsbruck ab – der Adler als gemeinsames Symbol begleitete die Gruppe während der gemeinsamen Woche.

Eine Entdeckungsreise, zwei Sprachen: Unter dem Motto „Natur trifft Kultur“ lädt die Europaregion Tirol, Südtirol und Trentino zum bereits fünften Mal Jugendliche aus den drei Landesteilen zum Euregio Summer Camp ein. Dieses Mal findet die Erlebniswoche in Vahrn in Südtirol statt. Von 9. bis 16. Juli 2017 können 11- bis 14-Jährige die gemeinsame Geschichte der Region erforschen, die Umgebung entdecken und neue Freundschaften schließen.

„Einigkeit und Zusammenhalt sind besonders in herausfordernden Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, wichtig. Jugend bedeutet Zukunft – Projekte wie das Euregio Summer Camp machen das Miteinander innerhalb der Europaregion erlebbar und stellen den Gemeinschaftsgedanken in den Vordergrund“, betont LH Günther Platter. Für Jugendlandesrätin Beate Palfrader bietet das Camp außerdem die Möglichkeit zum kulturellen Austausch und zur sprachlichen Weiterentwicklung: „Es ist wichtig, dass die Jugendlichen die jeweils anderen Landesteile kennen und schätzen lernen. Ich begrüße Initiativen, die den Kindern und Jugendlichen die Euregio näherbringen.“

Zweisprachiges Natur-, Kultur- und Freizeitprogramm

Das Euregio Summer Camp findet durchgehend zweisprachig statt – Sprachbarrieren werden mit Aktionen, Spielen sowie der Unterstützung von LehrerInnen aus dem Weg geräumt. Neben einer Entdeckungsreise rund um die Bischofsstadt Brixen sorgen Ausflüge sowie Sport- und Kreativeinheiten für Spaß und Abwechslung. ■



Kontaktmöglichkeit:

Matthias Fink

Gemeinsames Büro der Europaregion
Tirol-Südtirol-Trentino

Drususallee 1
39100 Bozen

+43 512 508 2350

info@europaregion.info

INFORMATIONEN zur Anmeldung

Das Euregio Summer Camp richtet sich vorrangig an sprachbegeisterte Jugendliche – Grundkenntnisse der jeweiligen Zweitsprache sind erwünscht. Die Kosten betragen 150 Euro inkl. Betreuung, Unterkunft (Bildungshaus Kloster Neustift) und Verpflegung.

Anmeldungen sind bis zum
1. Juni 2017 möglich (Achtung:
max. 60 TeilnehmerInnen).

Weitere Informationen zum Programm
sowie Anmelde-möglichkeiten
finden sich unter

www.europaregion.info/summercamp



Fotos: Land Tirol/Sax

Auch der Spaß kam am Stand des Fachbereichs Familie nicht zu kurz: LRⁱⁿ Palfrader und Familie Pfister in der Strandfoto-Box.

Austausch, Info & Spaß - auf der 34. Tiroler Frühjahrsmesse

FAMILIENSPRECHSTUNDE MIT LR^{IN} PALFRADER

Ein alljährlicher Fixtermin bei der Innsbrucker Frühjahrsmesse ist die Familiensprechstunde mit Familienlandesrätin Beate Palfrader am Stand des Fachbereichs Familie, Abteilung Gesellschaft und Arbeit. „Das Land Tirol ist ein familienfreundliches Land. Die Familien sollen sich bei uns wohlfühlen und wissen, dass sie seitens des Landes bestmöglich unterstützt werden“, betonte LRⁱⁿ Palfrader.

Gratis-Hotline für Infos rund um die Familie

Kinderbetreuung, individuelle Förderungen oder Informationsmaterialien – die Angebote des Landes für Familien sind vielfältig. Eines davon ist die Familien- und Senioreninfo, die unter dem Motto „Zuhören. Beraten. Helfen“ eine wichtige Anlaufstelle bei Fragen rund um die Themen Familie sowie SeniorInnen darstellt – im Jahr 2016 wurde sie von über 21.600 Personen kontaktiert. Dabei ist die Servicestelle im Innsbrucker Einkaufszentrum Sillpark nicht nur ein Treffpunkt für Jung und Alt – unter der kostenlosen Familienhotline 0800 800 508 bietet sie auch Familien außerhalb der Landeshauptstadt schnelle, unkomplizierte und kompetente Beratung. „Die Hotline ist eine

zentrale Ergänzung zum bestehenden Informationsangebot – nicht zuletzt aufgrund der Möglichkeit, sich anonym Rat und Hilfe zu holen“, so LRⁱⁿ Palfrader.

Highlights im Frühjahr und Sommer

Beim Stand des Landes Tirol am Messegelände kam auch der Spaß nicht zu kurz: Dort konnten Familien lustige „Strandfotos“ schießen und mit ihren Bildern Eintrittskarten für die diesjährige Vorstellung „Der Zigeunerbaron“ beim Operettensommer auf der Festung Kufstein gewinnen. Die Familientagvorstellung findet dort am 13. August 2017 statt. Ein weiterer Tipp ist das Familienfest, das im Rahmen des dritten österreichweiten Familientages stattfindet: Am 21. Mai 2017 lädt das Land Tirol zu einem abwechslungsreichen Nachmittag in das Ötzi-Dorf sowie rund um den Umhausener Badensee. ■



Familienlandesrätin Beate Palfrader freute sich über die kleinen und großen BesucherInnen am Stand des Fachbereichs Familie des Landes Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit. Im Bild mit Familie Lechner aus Schwaz.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.familien-senioreninfo.at



GRATIS-Familienhotline
0800 800 508

An der Funsportstation am PENKEN IN MAYRHOFEN wartet Spaß für die ganze Familie!

Die Funsportstation am Penken öffnet am 25. Mai 2017 mit tollen Attraktionen für die ganze Familie.
www.mayrhofner-bergbahnen.com



So müssen Berge sein.  

KUFSTEIN *unlimited*[®]

50 Bands
an 3 Tagen!

DAS GRÖSSTE POP&ROCK-FESTIVAL WESTÖSTERREICHS

9. - 11. Juni 2017

SA., 10. JUNI LENA

Special Guest: LEMO + FLOWRAG

EINTRITT € 25,- / Vorverkaufsinfos:

Ö-Ticket, heimische Banken + Trafiken

www.lindnermusic.at

Info- und Tickethotline: 05242-93804-10

© Photo by Sandra Ludewig

Pop&Rock-Konzerte, Straßenkünstler, Kinderwelt, u.v.m.
Freitag ab 15 Uhr, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr.

www.kufstein-unlimited.at

ZOE • JOE COCKER TRIBUTE BAND • MIDRIFF • WILDBACH • LISA MAURACHER UND BAND UVM.

Powered by:



Made by:



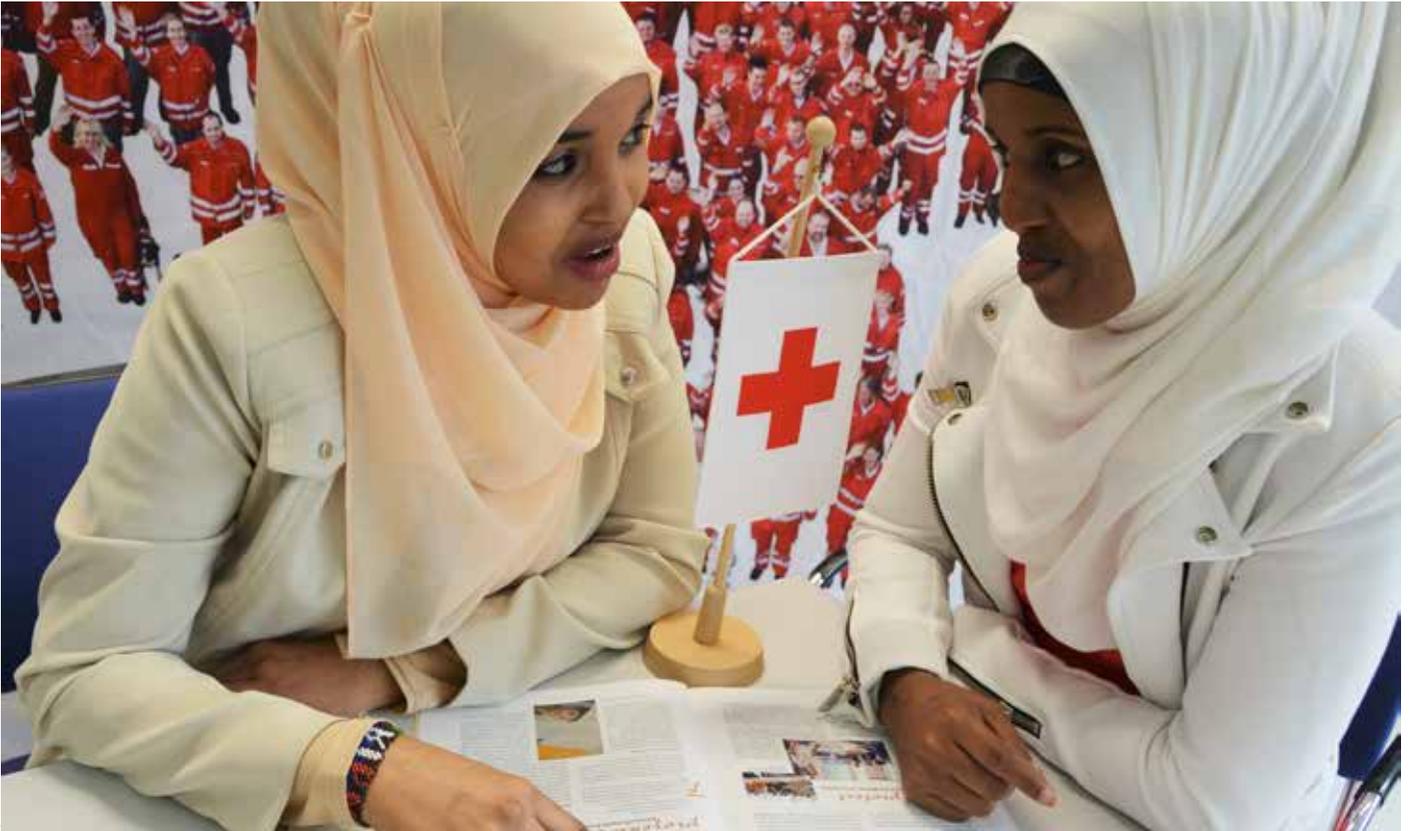
Supported by:



FamilienTreffen und FrauenTreffen

Starthilfe für Flüchtlingsfamilien

Foto: Rotes Kreuz Tirol/Ennenmoseger



Ikra & Amina,
Freiwillige beim
Roten Kreuz

Der gemeinsame Start in ein neues Leben nach der Familienzusammenführung bringt gewöhnlich eine Reihe an Schwierigkeiten mit sich. Familienmitglieder haben sich seit Jahren nicht gesehen und müssen sich neu kennenlernen. Hinzu kommen oft Sorgen rund um die finanzielle Absicherung und Wohnraumbeschaffung oder aber gesundheitliche Probleme. Ebenso müssen Entscheidungen für die Zukunft in Bezug auf Spracherwerb, Bildung oder Arbeit getroffen werden. Nicht selten sind die frisch vereinten Familien mit dieser Situation überfordert.

FamilienTreffen

Im Rahmen des Angebotes FamilienTreffen unterstützt das Österreichische Rote Kreuz daher Flüchtlingsfamilien, die im Rahmen einer Familienzusammenführung nach Österreich gekommen sind und hier Fuß fassen möchten. Neben professionellen Integrationsberaterinnen stehen den Familien Buddies zur Verfügung

und helfen bei der Bewältigung von alltäglichen Aufgaben und Wegen, unternehmen Freizeitaktivitäten mit der Familie und unterstützen beim Spracherwerb.

Das Projekt Wege.Punkt sieht darüber hinaus die intensive sozialpädagogische Betreuung besonders unterstützungswürdiger, kinderreicher Familien am jeweiligen Wohnort vor und soll die Wohnraumsuche für anerkannte Flüchtlingsfamilien erleichtern und zusätzliche Unterstützung im Alltag bieten.

FrauenTreffen

Das FrauenTreffen ist ein interkulturelles Frauencafé für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund. Einmal im Monat bietet es die Möglichkeit, von- und miteinander zu lernen, sich auszutauschen und die in Kursen erworbenen Sprachkenntnisse zu praktizieren und zu vertiefen – zudem gibt es bei jedem Treffen nützliche Informationen zu alltäglichen Din-

gen, abgestimmt auf die Interessen der Frauen und mit Dolmetsch und Aufbereitung durch unsere ehrenamtlichen muttersprachlichen Mitarbeiterinnen. Ziel ist es, eine Kontakt- und Austauschmöglichkeit für Frauen aus Flüchtlingsfamilien und für interessierte Frauen aus der Aufnahmegesellschaft zu schaffen und gleichzeitig wichtiges Alltagswissen für das Leben in Österreich weiterzugeben. ■

Information & Kontakt:

Mag.^a Doris Olumba



FamilienTreffen
Starthilfe für Flüchtlingsfamilien



doris.olumba@roteskruz-tirol.at

www.roteskruz-tirol.at

130 Jahre oder 87mal um die Welt...

...diese Strecke haben die Schiffe der Achenseeschiffahrt seit der Jungfernfahrt des Dampfers St. Josef am 27. Juni 1887 zurückgelegt, und dabei 18 Millionen Fahrgäste befördert...

Wir freuen uns, unseren Gästen immer wieder etwas Neues zu bieten, im Linienverkehr oder auf einer unserer zahlreichen Veranstaltungen, im Jubiläumsjahr 2017.

Mehr unter: tirol-schiffahrt.at



Tirol-Schiffahrt

Ablegen und aufleben seit 1887

 facebook.com/AchenseeSchiffahrt

Achenseeschiffahrt und Gaisalm | A-6213 Pertisau | Tel. +43/5243/5253-0 | info@tirol-schiffahrt.at | tirol-schiffahrt.at



Familien-Kurzurlaub mit Piratenfeeling für kleine und große Wasserratten

JETZT URLAUB
ONLINE BÜCHEN:
vitalwelt.at/buchen

Familien-Hit!

- 3 Tage / 2 Nächte mit Frühstück in der gewünschten Kategorie im Familienzimmer für zwei Erwachsene mit ein oder zwei Kindern bis 14,9 Jahren
- 2 Familieneintritte in den Wasserpark „Aquapulco – die Piratenwelt“ inkl. Cabrio-Theme „Tropicana“
- Vitalwelt-Gästekarte mit zahlreichen Ermäßigungen für Ausflugsziele in der Region (zB. Aquazoo Schmiding)
- Kinder unter 6 Jahre mit 9 Euro Ermäßigung

pro Familie inkl. Frühstück
in einer Pension ab € 315,50
im ****Parkhotel Stroissmüller ab € 548,00
zzgl. Tourismusabgabe. Anreise täglich möglich.



ab **€375,50**
für 2 Erw. + 1 Kind in einem
*** Hotel inkl. Frühstück

Österreichs beliebtester Wasserpark
„Aquapulco“ lockt als einzigartige
Piratenwelt!

Piratenbucht mit aufregenden Musik-, Wasser-, Licht- und Feuershows, fünf Megarutschen, das erste 5D-Kino der Welt, Baby-Bay mit Baby-Insel, Stillkojen und Baby-Kombüse, u.v.m.



Weitere Vitalwelt-Ausflugsziele:



Zoo Schmiding



Erlebnisberg Luisenhöhe



Kohle-Bahnhof Scheibben

Tourismusinfo Urlaubsregion
Vitalwelt Bad Schallerbach

4701 Bad Schallerbach
Promenade 2
e-mail info@vitalwelt.at

 Finde uns auf
Facebook

Telefon +43 (0)7249/42071-0
Telefax +43 (0)7249/42071-13
www.vitalwelt.at



20 Jahre

FREIZEITPARK FAMILIENLAND

Spiel, Spass, Spannung und Action für Groß und Klein den ganzen Tag. Mit über 50 Attraktionen und 20.000m² ist das Familienland der attraktivste Freizeitpark inmitten der Tiroler Berge.

**Höchste Familien - Achterbahn Österreichs
22m hoch - 80km/h - 500m lang**



Ob Piratenschiff, Achterbahn, Wild Raft, ein selbstgebautes Wikingerland, Flugzeugkarussell, Jumpin-Star, Western Komet, Trampolin Anlage, Wellenrutsche, Kegelbahn, Kneipp- und Wasserspiele, Schmalspurbahn, Streichelzoo, Teufelsgrötte, Krokodiljagd, spannendes Wasserkarussell oder Drachenschaukel u.v.m. – für jede Altersgruppe ist die passende Attraktion dabei. Das Highlight ist der 1000m² Indoorbereich mit einer großen Kletterwand die eine Gesamthöhe von 16m hat. Einen familienfreundlichen Eintrittspreis, Gratisparkplätze sowie ein gemütliches Parkrestaurant, runden das große Angebot im Freizeitpark Familienland Pillerseetal ab.

Also nicht's wie hin - das sollten Sie nicht versäumen!



NEU 2017

„Das lustige Bauernland“

wartet mit vielen bunten Traktoren und Tieren vom Bauernhof, auf die strahlenden Kinderaugen. Seit gespannt, die Attraktion wird ab Mai eröffnet.

Öffnungszeiten

(auch bei Schlechtwetter geöffnet)



Ab Mai bis Ende Oktober täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

**Erlebnispark Familienland P. GmbH, Mühlau 29,
6392 St. Jakob in Haus/Pillerseetal, Tel. +43 5354/88333 oder +43 664/75060085
www.freizeitpark.tirol info@familienland.net**